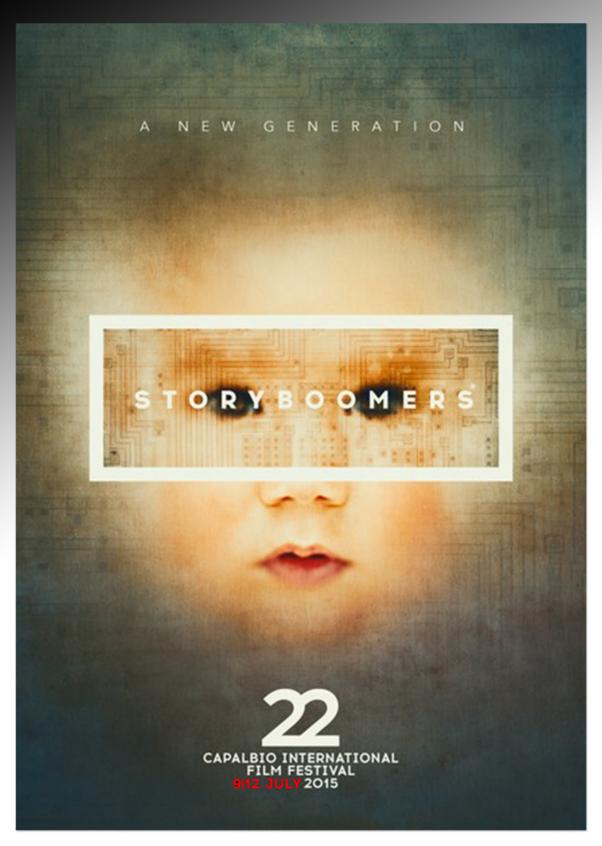
# RASSEGNA STAMPA 22 EDIZIONE CAPALBIO FILM FESTIVAL STAMPA ESTERA - ESTRATTI







Cannes: Sundance Screenwriting Lab Launches in Italy	
	MAY 18, 2015   08:06AM PT  Nick Vivarelli International Correspondent@NickVivarelli
	The Sundance screenwriting lab will launch in <a href="Italy">Italy</a> with eight European screenwriters to be selected for the July 8-11 in session in Capalbio, Tuscany.
and directors	Sundance's lab in Utah, the four-day Italo workshop will be designed to give screenwriters working on their first or second film a fully immersive space, with Joan Tewkesbury and a Wilson as advisors. Applicants must be European. The deadline is June 1, 2015.
	e result of a three-way collaboration between the Capalbio Intl. Film Festival, the Rome Film the Toscana Film Commission.
hosted progra	ur sustained commitment to supporting international artists, in the last 25 years we have ams in Brazil, Mexico, Jordan, Turkey, Japan, Israel and Central Europe," said Paul
"We are exci	ited to partner with Capalbio on this new program, and look forward to deepening our bort for emerging filmmakers across Europe," he added.
http://variety.	com/2015/film/festivals/cannes-sundance-screenwriting-lab-launches-in-italy-1201499387/





**USA** 

#### Cannes: Sundance Institute Screenwriters Workshop to Launch in Italy

by Ariston Anderson

5/16/2015 1:40pm PDT

After successful labs in countries as far-reaching as Mexico and Japan, the famed Sundance

screenwriting laboratory is making its Italian debut in Tuscany.

The first-ever Italy Sundance Screenwriters Workshop will host eight screenwriters July 8-11 in Capalbio,

Tuscany during the city's annual film festival.

Collaborating with a team of international mentors, the writers will gain skills and techniques to develop their works as well as learn how to pitch to an international audience. The workshop is a joint effort of the New Cinema Network, the Fondazione Sistema Toscana and Capalbio Cinema.

**Paul Federbush**, international director, feature film program at Sundance Institute, will announce the workshop Monday at the Italian Pavilion in Cannes, alongside **Piera Detassis**, president of the Fondazione Cinema per Roma, **Stefania Ippoiti**, film general manager for the Fondazione Sistema Toscana, and **Tommaso Mottola**, artistic director of the Capalbio International Film Festival.

The deadline for applicants is June 1. The Italian lab is open to screenwriters and directors working on their first or second film who are European, European living abroad, non-resident European or of European origin.

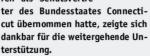
#### **GERMANY**

#### AKTUELL international

MPAA verlängert Deal mit ihrem Chairman.

#### Neue Runde für Dodd

Die Motion Picture Association of America (MPAA) hat den Vertrag mit ihrem Chairman und Chief Executive Officer bis ins Jahr 2018 verlängert. Chris Dodd, der die Führung des Interessenverbandes 2011 nach 20 Jahren als Senatsvertre-



Dies sei eine "aufregende Zeit von fast unvergleichbarer Kreativität und Innovation in Film und Fernsehen", erklärte Dodd. Er werde diese Kreativität auch weiterhin promoten und beschützen.



Seine Chefs bei den Medienkonzernen nannten ihn "eine wirkungsstarke Führungskraft", Dodd sei ein energischer Gewinner für die Branche. Zu den Unterzeichnern gehören Jim Gianopulos (Twentieth Century Fox, Chairman und

CEO), Brad Grey (Paramount Pictures, Chairman und CEO), Alan Horn (ex Disney Studios, Chairman), Michael Lynton (Sony Pictures Ent., Chairman und CEO); Ron Meyer (NBCUniversal, Vice Chairman; Jeff Shell, Universal Filmed Ent., Chairman) und Kevin Tsujihara (Warner Bros. Ent., Chairman und CEO).

#### Working Title bleibt bei Universal

Eiegntlich würde die seit 1999 bestehende Partnerschaft zum Jahresende auslaufen, doch nun haben Universal Pictures und Working Title Films ihre Koproduktionsvereinbarung für weitere fünf Jahre frühzeitig verlängert. Die mehr als 50 bisher entstandenen Filme – darunter fallen beispielsweise "Die Entdeckung der Unendlichkeit", "Les Misérables", "Billy Elliot", "Notting Hill" und die "Bridget Jones"-Filme - spielten weltweit mehr als fünf Milliarden Dollar ein.

Universal-Chefin Donna Langley nannte das von Tim Bevan und Eric Fellner gegründete Unternehmen die "größte und beste internationale Produktionsfirma der Welt".

#### Europäischer Sundance Screenwriter Workshop

Im Rahmen des 22. Capalbio International Film Festival veranstaltet das renommierte Sundance-Institut vom 8. bis zum 11. Juli in der südlichen Toskana einen viertägigen Drehbuch-Workshop für unabhängige europäische Filmemacher. Nach dem Konzept des Screenwriting-Labs in Utah werden Joan Tewkesbury and Erin Cressida Wilson intensiv mit jungen Drehbuchautoren an der Entwicklung ihres ersten oder zweiten Skripts arbeiten. Das Sundance Institute fördert seit 25 Jahren kreative Talente aus der ganzen Welt.

"Wir begrüßen es sehr, Capalbio als neuen Partner in unserem Programm zu haben", erklärt Paul Federbush, Spielfilm-Chef des Sundance Instituts. "Unser Ziel ist, ein internationales Netzwerk mit Ausbildungsund Traininggsinitiativen aufzubauen", sagt Piera Detassis, Vorsitzende der Fondazione Cinema per Roma, die auch den Newcomer-Koproduktionsmarkt New Cinema Network veranstaltet. Für Filmprojekte, die in der Toskana entwickelt werden, hat die Toscana Film Commission bereits ihre Unterstützung zugesagt (Weitere Informationen und Antragsformulare für den Workshop gibt es unter www.capalbiocinema.com/ mail/SundanceScreenwritersWorkshop).

#### TICKER

+++ Nachdem Andreas" auch weiterhin an der Kinokasse rockt und - dank eines wiederum erschütternden Starts in China -



am letzten Wochenende global fast 98 Millionen Dollar einspielte (aus rund 22 590 Leinwänden in 68 Ländern), ist es keine Überraschung, dass um Dwayne Johnson gebuhlt wird. Twentieth Century Fox will "The Rock" für die Hauptrolle im Remake von "Big Trouble in Little China" gewinnen. Mit seinen Partnern in der Produktionsfirma Seven Bucks Productions hatte Johnson die Neuauflage selbst vorgeschlagen. Das Drehbuch des 1986 mit Kurt Russell und Kim Cattrall besetzten Actionabenteuers soll von Ashlev Miller und Zack Stentz verfasst werden. (AFu) +++



ren Topregisseur Clint Eastwood für die Filmbiografie von Captain Chesley "Sully"

gagierten

Warner Bros. en-

Sullenberger. Der

Pilot wurde weltweit bekannt, als er einen Jumbo sicher auf dem Hudson River gelandet hatte. Hinter den Kulissen spielte sich allerdings ein Drama ab, dass zu seiner Suspendierung hätte führen können. Das Drehbuch von Todd Komarnicki basiert auf Sullenbergers Buch "Highest Duty: My Search for What Really Matters". Eastwood und Tim Moore produzieren mit Malpaso und Frank Marshall, Allyn Stewart und Kipp Nelson (Flashlight Films) sowie Steven Mnuchin (RatPac-Dune). (AFu) +++ Nach seinem Mega-Erfolg mit "Furious 7" wird Regisseur James Wan für Warner Bros. nun die Abenteuer von "Aquaman" inszenieren. Die Hauptrolle des DC-Comic-Superhelden ging bereits an Jason Momoa. Das Produzententeam aus Charles Roven, Deborah und Zack Snyder engagierte Kurt Johnstad für das Drehbuch. Für New Line Cinema hatte Wan die Horrorüberraschung "The Conjuring" gemacht und wird auch

die Fortsetzung übernehmen. (AFu)

+++ Der englische Regisseur Sean

Ellis verfilmt unter dem Titel "Anthropoid" den Anschlag auf den SS-Leiter Reinhard Heydrich, der im Juni 1942 einem Attentat zum Opfer fiel. Die Hauptrollen spielen Jamie Dornan, Cillian Murphy und Charlotte Le Bon. Der Film wird von Michael Liddells Firma LD Entertainment gemeinsam mit Little Man Films (Krystof Mucha und David Ondricek) und 22H22 produziert. Die Prager Regierung, das Verteidigungsministerium und private tschechische Investoren unterstützen den Film. Altitude Film Sales bietet ihn an. Er wird ab dem Sommer in Prag und Umgebung entstehen und 2016 in die Kinos kommen. (ST) +++

Regisseur, Autor und Produzent Luc Besson plant nach dem erfolgreichen Beginn einer Zusammenarbeit eine Reihe von weiteren



Kooperationen mit Firmen aus dem asiatischen Bereich und hat mit der chinesischen Produktionsfirma Fundamental Films einen weiteren Vertrag geschlossen. Das erste Projekt ist der Thriller "Warrior's Gate" von Regisseur Matthias Hoene, Dave Bautista, Sienna Guillory und Uriah Shelton spielen die Hauptrollen. Zu den nächsten französisch/chinesischen Koproduktionen zählen der Neustart der "Transporter"-Action-Reihe mit dem Titel "The Transporter Refueled" und das Zeitreiseabenteuer "Valerian and the City of Thousand Planets", das Besson inszeniert. (ST) +++ Regisseur



Richard Elfman, sein jüngerer Bruder, der Komponist Danny Elfman und die Schauspielerin Jenna Elfman planen eine Zusam-

menarbeit über drei Filme mit der in Belgien ansässigen Firma Galaxy Studios von Wilfried und Guy Van Baelen. Der erste Film wird eine Fortsetzung des Musical/Fantasy-Abenteuers "Forbidden Zone" aus dem Jahr 1980. "Forbidden Zone 2" wird im Tonsystem Auro-3D hergestellt, das rund 550 Filmtheater in der Welt bereits nutzen. (ST) +++





**FRANCE** 

SUNDANCE INSTITUTE ET LE FESTIVAL DE CAPALBIO LANCE UN ATELIER POUR LES SCÉNARISTES

## Sundance Institute et le Festival de Capalbio lance un atelier pour les scénaristes

Date de publication: 19/05/2015 - 11:24

#### L'atelier aura lieu du 8 au 11 juillet en Toscane.

Après avoir créé des "labs" dans différents pays, tels que le Mexique et le Japon, le laboratoire des scénaristes de Sundance fait ses débuts en Italie.

Le premier atelier des scénaristes de Sundance Italie se tiendra du 8 au 11 juillet au Festival de Capalbio CINÉMAEN Toscane.

En collaborant avec des mentors internationaux, les scénaristes, qui cherchent à developper un premier ou un second film, auront la possibilité d'améliorer leurs techniques mais aussi d'apprendre à pitcher devant une audience internationale. L'atelier sera organisé par New Cinema Network, la Fondazione Sistema Toscana et Capalbio Cinema.

Les candidats scénaristes, européens uniquement, ont jusqu'au 1er juin pour postuler.

Perrine Quennesson

SPAIN

#### **ITALIA CINE**

### Richard García apuntala en Italia su nuevo guión sobre vejez y homosexualidad

EFERoma12 jul 2015



Fotografía facilitada por Richard García que muestra a este cineasta español que ha participado en un taller paralelo al Festival italiano de Capalbio para avanzar en su primer guión original de largo, una "dramedia" sobre el acoso que sufren los ancianos gais en algunos geriátricos. EFE

El cineasta español Richard García ha participado en un taller paralelo al Festival italiano de Capalbio para avanzar en su primer guión original de largo, una "dramedia" sobre el acoso que sufren los ancianos gais en algunos geriátricos.

El Festival de Capalbio, en la región de Toscana (centro del país), concluye hoy y paralelamente a su desarrollo ha tenido lugar la primera edición en Italia del taller creativo de Sundance Institute, organización fundada en los años ochenta por el actor estadounidense Robert Redford.

García ganó el certamen en 2012 con su aplaudido corto "Taboulé" y ahora ha regresado a este municipio medieval para disfrutar de este taller, para el que ha tenido que ser seleccionado entre más de doscientos talentos europeos.

En total han sido ocho los cineastas que han podido contar con el asesoramiento de profesionales del sector, que les han señalado los puntos débiles y los aciertos de sus textos.

"Hemos estado trabajando durante cuatro días con dos tutores del Sundance en nuestros guiones de largometraje. Ha sido como un ambiente de comunidad, sesiones en grupo, y después hemos

estudiado cada guión en un trabajo muy minucioso e individualmente", explicó García a Efe.

Entusiasmado, subrayó que este será su primer texto original para largometraje y es que en el pasado ha realizado adaptaciones como "Caperucita en Manhattan" (1999), de Carmen Martín Gaite, o la adaptación de la obra teatral "Dentro de la Tierra" (2008), de Paco Bezerra.

El guión sobre el que ha trabajado en Capalbio se titula "Italo Disco", nombre de un subgénero musical de la década de los setenta y que ahora este cineasta emplea para coronar su historia sobre la homosexualidad en la tercera edad y la problemática que la rodea.

Ideada como una "dramedia" (drama y comedia), García narra "la historia de amor de dos hombres en una residencia de ancianos", donde sufren el rechazo del resto de residentes.

Thomas, tras la pérdida de su pareja, permanece en la residencia en medio del desdén del resto y escuchando la música de "Italo Disco", que representa "la época más feliz de sus vidas".

La situación de Thomas da un giro ante la llegada de un nuevo residente con quien deberá compartir habitación, Gonzalo Ferrer, heterosexual de 72 años que verá en el caso de su compañero una causa a defender.

"Digamos que traslado el acoso en los institutos a una residencia de ancianos. Es algo que casi no se ha tocado, pero que existe. El rechazo entre los ancianos a los ancianos gais y lesbianas. Estamos acostumbrados a ver a los ancianos como gente adorable, pero también pueden ser muy crueles", dijo.

La historia para García "va un poco sobre romper las normas", ya que, al final, se recurre a una "actitud rebelde, más relacionada con la juventud que con la tercera edad".

En un par de meses estará ya disponible la segunda versión del guión que es, apuntó, "la que se empieza a mover" por diferentes puntos del sector, y García prevé su presencia en el foro de coproducción de la X edición de la Fiesta del Cine de Roma, en octubre.

Será la hora de "buscar financiación" y, para ello, el cineasta apuesta por la coproducción con países de América Latina a través del Espacio Audiovisual Iberoamericano (Ibermedia) o con Estados europeos para "levantar un proyecto".

García fue finalista con "Taboulé" en la sección de cortos en los Premios Goya de 2012 y en el Festival "New Directors/New Films" que organizan el MoMa de Nueva York y la Film Society Lincoln Center.

Con esta misma historia, que retrata la confianza y el amor entre dos obreros que se ponen a prueba en una azotea, ganó en 2012 el Festival de Capalbio, un evento en el que concurren cortometrajes de todo el planeta.

Los organizadores de este certamen italiano explican que la edición de este año, la vigésimo segunda, se ha centrado en las generaciones de la era digital que, gracias al empleo de las nuevas tecnologías, producen una cantidad enorme de historias y narraciones.

Por Gonzalo Sánchez